Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09275485

Kreis Bautzen

Gemeinde Pulsnitz, Stadt

Anschrift Feldstraße 12

Gem. * Fl-stck. * Flur Pulsnitz * OS 148/3

Kurzcharakteristik

Villa mit Einfriedung; baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Die 1893 erbaute Villa (bez. im aufwändig gefassten Eingangsportal) mit erhaltener Einfriedung mit Bruchsteinsockel, Pfeilern und Palisadenzaunfeldern wurde auf einem Granitsockel stehend eingeschossig mit ausgebautem Dachgeschoss errichtet. Die Hauptfassade wird von einem Mittelrisalit mit Dreiecksgiebel unter stark auskragendem Satteldach und vorgelagerter Terrasse mit Freitreppe bestimmt. Das Hochparterre wird zentral von einem sandsteingefassten Palladiomotiv mit Dekor und Schlussstein im Scheitel des Hauptfensters eingenommen. Darüber befindet sich ein sandsteingefasstes Zwillingsfenster mit segmentbogigem Abschluss. Links akzentuiert ein Eckerker mit spitzer Haube und Bismarckmedaillon die Ansicht. Die geputzte Fassade wird insgesamt durch Klinkerstücke gegliedert und dekoriert, etwa durch segmentbogige Bänder oberhalb der rechteckigen Fenster des Ergeschosses oder durch Ecknutungen des Gebäudes. Aufgrund seiner architektonischen Qualität und des bauzeitlichen Aussagewertes als charakteristisches Zeugnis einer zunehmend wachsenden, erfolgreichen Wirtschaft in Pulsnitz am Ende des 19 Jahrhunderts besitzt das Gebäude sowohl baugeschichtliche wie auch städtebauliche Bedeutung.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

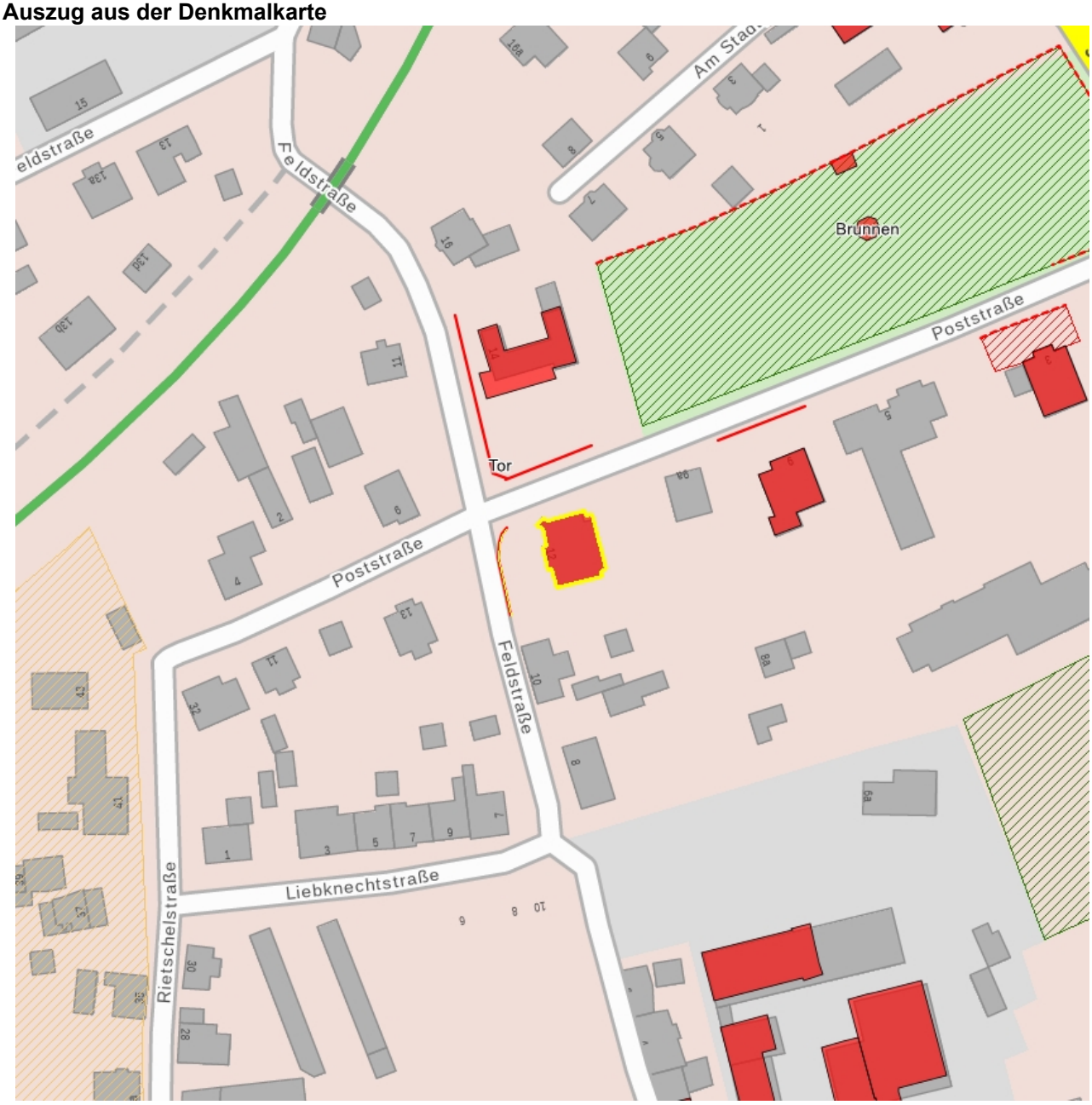
Datierung bez. 1893 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**XXIV/3/42**
Aufnahmejahr	1993
Fotograf	Rudelgast, Beate
Beschreibung	Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.